

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Susannea“ vom 3. August 2012 10:56

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wenn ein Erzieher nur eine halbe Stelle hat, entstehen aber nicht die Hälfte der Kosten, da ja die andere Hälfte der Stelle auch noch aufgefangen wird. Und meines Wissens sind 2 Halbe Stellen im Endeffekt teurer als 1 Ganze Stelle. Und die heilpädagogische tagesstätte hat die Stadt Münster auch nicht geschlossen, so dass die personalkosten da sinken mögen, aber trotzdem doppelte Kosten für die Schule UND die Tagesstätte entstehen.

Ich wage zu bezweifeln, dass die Kosten wirklich sinken. (Wenn dem so wäre, hätte NRW das ja auch schon flächendeckend umgesetzt.)

Wieso 2 halbe Stellen? Jede Klasse hat nur eine Halbtagskraft als Erzieher! Und die Kosten der Tagesstätte wachsen ja mit jedem Kind, daher sind die Kosten dann natürlich geringer! Sie hätte sonst evtl. mehr heilpädagogische Tagesstätten haben müssen, als aktuell!

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Problem bei den Sonderpädagogenkräften bleibt aber weiterhin, dass dann eine Sonderpädagogin mit FS Lernen für die Inklusions-Kinder einer Klasse zuständig ist.

Genau da ist aber das Prinzip der Inklusion ein anderes! Der Sonderpädagoge ist nicht für die "etikettierten" Schüler zuständig (Inklusionskinder gibts ja nicht 😊) sondern für die komplette Klasse!